

wird die Schnur, k, Fig. 6. befestigt: das in dem Einschnitte angebrachte größere Loch wird mit Filzscheiben, Kork, oder mit einem andern elastischen Körper ausgefüllt. Das in der vorderen Seite angebrachte Loch dient theils zur Verminderung des Gewichtes, theils dazu, den zur Befestigung der Schnur, g, dienenden Knoten aufzunehmen. Das Leder, i, so wie der dahinter liegende Kork, vermindert den harten Schlag beim Auffangen und Fortschnellen des Schützens, auch muß zu diesem Zwecke die Stange, f, an ihrem Ende bei, J, mit Tuch, Filz, oder Kork umgeben werden.

Fig. 5. zeigt übrigens noch im Grundrisse die Lage der Bahn, m, auf dem darunter befindlichen Ladenbaum, so die die Ruthe, n, in welcher das Rieth steht. Diese Ruthe ist nicht, wie gewöhnlich, in den Ladenbaum hinein gearbeitet, sondern bildet sich durch die vorstehende Bahn und durch die auf den Ladenbaum geleimte Leiste, o, welche den inneren Raum zwischen den Ladenarmen einnimmt. Sie ist nach der äußern Seite abgerundet, wie Fig. 7. zeigt, um die Reibung der über ihr liegenden Kettfäden zu vermindern.

Der Schnellschütze selbst ist hier nicht abgebildet. Es wird davon in Zusammenstellung mit allen übrigen Arten von Schnellschützen besondere Zeichnung und Beschreibung erscheinen.

II.

Verbesserung an Spinnmaschinen, sowohl an den sogenannten Mules, als an den Jennies und Slabbers und andern ähnlichen Maschinen, wodurch noch viele Arbeiten, die an diesen Maschinen mit der Hand verrichtet werden müssen, bloß durch die Maschine selbst vollendet werden, und worauf Moriz de Jongh, Baumwollen-Spinner zu Warrington, Lancashire, sich am 29. März 1825 ein Patent ertheilen ließ.

Aus dem London Journal of Arts. August. 1827. S. 507.

Mit Abbildungen auf Tab. I.

So sehr man auch bisher die Spinn-Maschinen vervollkommnet hat, so blieb doch noch immer für die Menschen-Hand Vieles zu thun übrig, und eine Spinn-Maschine, die dieselbe ganz entbehrlich machen soll, galt bisher für eine Art von Stein der Weisen.

Vorliegende Spinn-Maschine erspart des Menschen-Hand kräftiger, als jede andere bisher gebräuchliche, weshalb man sie auch in den Spinn-Districten von Lancashire gerade zu den eisernen Mann (Iron Man) nennt. Die erste dieser Spinn-Maschinen, die man aufgestellt sah, nannte man Adam, und unter diesem Namen ist sie noch in der Gegend bekannt.